

Die Löwen-Grundschule wächst empor

Der Neubau der Löwen-Grundschule liegt voll im Zeitplan, so dass an einen Umzug in den Sommerferien 2022 festgehalten werden kann. Am Freitag war Richtfest, in Kürze beginnt der Innenausbau des neuen Schulgebäudes.

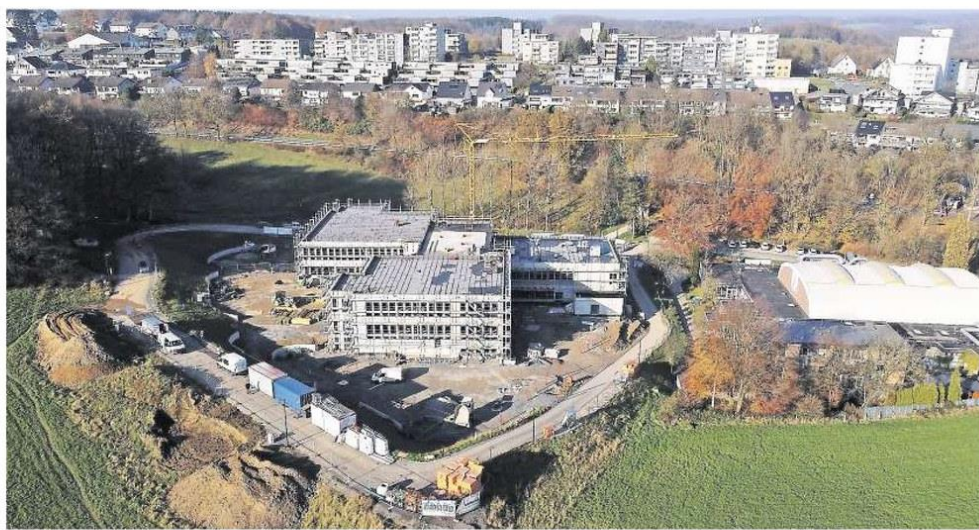
VON HEIKE KARSTEN

BRUNSBACHTAL In neun Monaten kann neues Leben entstehen, aber auch ein Schulneubau enorm wachsen. Nach dem Baubeginn der neuen Grundschule im Brunsbachtal im Februar wurde am Freitagmittag das Richtfest gefeiert. Mit einem flotten Gedicht und einem Glas in der Hand ließ Olaf Lenz, Polier der Firma Hundhausen, die Bauherrschaft hochleben, bevor er das Glas vom Dach auf den Boden fallen ließ. Am Kran vor dem Gebäude hing die festlich geschmückte Richtfestkrone. Die Zeremonie verfolgten zahlreiche Vertreter der beteiligten Baufirmen, der Schulen sowie Mitglieder des Stadtrats und der Verwaltung – allesamt gut gestimmt und zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Bauarbeiten.

„Ein Richtfest zu feiern, ist heute nicht mehr selbstverständlich“, sagte Oliver Schneider, Prokurist der Baufirma Hundhausen, erfreut. Dass es zum Baustart auch schon eine offizielle Grundsteinlegung gegeben habe, sei ein gutes Zeichen gewesen. Schneider lobte die reibungslose und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro und der Stadt: „Alle ziehen am gleichen Strang und in die gleiche Richtung.“ Bürgermeister Dietmar Persian verglich das Richtfest mit einem weiteren Meilenstein: „Man weiß, was man schon hinter sich hat, aber auch, was man noch vor sich hat.“

Claudia Sträter, Schulleiterin der Löwen-Grundschule, war sichtlich erstaunt über die Fortschritte am Bau. „Ich hätte nicht gedacht, dass man schon Fenster sehen kann“, sagte sie. Dieter Klewinghaus bestätigte, dass die Bauarbeiten voll im Zeitplan liegen. „Gerade wurden die letzten Decken des Flachdachs betoniert, und es wird die erste Dichtungsebene aufgebracht“, sagte der Leiter des Regionalen Gebäudemanagements. Ein Teil der Fenster ist bereits eingebaut. Rechtzeitig vor dem Winter wird das Gebäude somit vor Wind und Wetter geschützt sein, wodurch nun der Innenausbau starten kann.

Einen ersten Eindruck erhielten die Richtfest-Gäste bei einem Umrundung in der zukünftigen Mensa und der Aula der Schule, die bereits provisorisch beheizt waren. Die grauen Betonwände, Plänen und Gerüste



Unterhalb der Skyline von Wiehagen ist gut zu erkennen, wie weit die Bauarbeiten am Neubau der Löwen-Grundschule im Brunsbachtal bereits sind. FOTO: JÜRGEN MOLL

INFO

Auszug aus dem Spruch zum Richtfest

Die heutige Zeit zeigt ihr Gesicht, ein Dach aus Holz, das seht ihr nicht, stattdessen waren Beton und Stahl, für den Architekt die erste Wahl.

Die Richtkrone am Kran da oben, soll alle Bauhandwerker loben. Für diese Leute stehe ich hier

stellvertretend, der Hochbau-Polier. Es lebe hoch die Bauherrschaft, die uns die Arbeit hat verschafft. Der Stadt Hückeswagen gebührt hier Dank, dafür nehm' ich diesen Trank.

Fahrt nun nach alter Handwerkersitte das Glas hinab in eure Mitte, so sei es mit dem Wunsch, der allen gilt, dass dieses Gebäude seinen Zweck erfüllt.

Polier Olaf Lenz (l.) und Projektleiter Rainer Frauendorf vom Regionalen Gebäudemanagement stoßen auf eine gute Zukunft des Gebäudes an.



FOTO: JÜRGEN MOLL

reichten Paula (8) und Theo (4) aber noch nicht so ganz, um sich die fertige Schule, in der sie später einmal unterrichtet werden, wirklich vorstellen zu können. Entsprechend skeptisch schauten sie sich im Rohbau um. Mutter Ira Stemmermann hingegen sah ihre Wünsche verwirklicht. Als Teilnehmerin der Bürgerinitiative, die die Idee des Neubaus anstelle eines Schulgebäude-Tauschs mit der Realschule erst ins Rollen gebracht hatte, und als Mitglied im Arbeitskreis „Schulneubau“, wurden ihre Visionen nun Wirklichkeit. „Wir durften viel mitsprechen und Anregungen geben. Außerdem ist jetzt alles für Grundschüler ausgerichtet“,

sagte die stellvertretende Vorsitzende der Schulpflegschaft.

Pflegschaftsvorsitzende Christine Pohl war ebenso begeistert. „Wir freuen uns für die Kinder und für Hückeswagen, dass es eine schöne Sache wird, wo das Lernen Spaß macht.“ Zudem stimme am Standort die Infrastruktur mit dem benachbarten Hallenbad und der Sporthalle.

Die Feierlichkeiten zum Richtfest hatten die Bauarbeiten nur kurz unterbrochen. Parallel zum Fenster einbau wurde schon mit der Gestaltung des Außengeländes und der drei Schulhöfe begonnen. L-Steine wurden gesetzt, und die Pflaster-

beläge können überall da verlegt werden, wo kein Gerüst steht. Die Außenfassade wird gedämmt und erhält anschließend rote, blaue und graue Fassadenplatten. „Die Bepflanzung steht erst im Frühjahr an“, kündigte Klewinghaus an.

Währenddessen macht sich die Schulleitung der Löwen-Grundschule schon Gedanken zum geplanten Umzug in den Sommerferien 2022. Von zwei Umzugsunternehmen seien bereits Kostenvorschläge eingeholt worden. „Man glaubt nicht, was so alles in der Schule ist“, berichtete Claudia Sträter lachend. Obwohl es neues Mobiliar für die Klassenräume geben wird, müssen

beispielsweise der Inhalt der Lehrmittelräume als auch zwei Klavier mit ins Brunsbachtal umziehen. Die Schulleiterin ist angesichts des Fortschritts zuversichtlich, dass der Neubau pünktlich fertiggestellt sein wird. „Ein Umzug während des laufenden Schulbetriebs ist kaum möglich“, betonte sie.

Die Reden beim Richtfest untermauerten diese Hoffnung. Von Lieferschwierigkeiten in der Baubranche sei man bisher verschont geblieben. „Wir haben gut daran getan, eine Generalunternehmer-Ausschreibung zu machen. Das war eine weise Entscheidung des Stadtrats“, betonte Persian.